

Schulen im Blick

Neuer „Weiterer Ständiger Vertreter des Schulleiters“ an der Wirtschaftsschule

Im Februar wurde im Rahmen einer Feierstunde Oberstudienrat Andreas Wedler als „Weiterer Ständiger Vertreter des Schulleiters“ an der Wirtschaftsschule in sein neues Amt eingeführt. Die etwas kompliziert klingende Funktionsbezeichnung hängt mit der speziellen Situation der Wirtschaftsschule zusammen, die keine eigenständige Leitung hat, sondern sich im Verbund mit den Berufsschulen Rothenburg und

Dinkelsbühl befindet. Gesamtchef dieses Dreierverbunds – und damit auch Leiter der Wirtschaftsschule – ist Dr. Friedhard Nichterlein, sein verbundweit tätiger Ständiger Stellvertreter Rainer Mittermeier. Aus diesem Grund wurde für die Wirtschaftsschule Dinkelsbühl eine Vor-Ort-Leitungsfunktion geschaffen, eben die des „Weiteren Ständigen Stellvertreters des Schulleiters“. Diese Position übernahm jetzt Andreas Wedler.



OStR Andreas Wedler ist „Weiterer Ständiger Vertreter des Schulleiters“ an der Wirtschaftsschule. Der gebürtige Neuendettelsauer absolvierte nach dem Abitur eine Lehre als Bankkaufmann und studierte danach Wirtschaftspädagogik mit den Schwerpunkten Marketing und Kommunikationswissenschaften. Nach dem Referendariat kam er 2005 nach Dinkelsbühl an die Berufsschule. 2008 übernahm er die kommissarische Leitung der Berufsfachschule für Kaufmännische Assistenten.



Die Wirtschaftsschule stärkt die Bildungsregion Ansbach und ganz besonders das Bildungsangebot der Stadt Dinkelsbühl mit der Bevölkerung. Das betonten in ihren Grußworten Oberbürgermeister Dr. Hammer (2.v.l.), Landrat Dr. Ludwig (3.v.l.), und Schulleiter Dr. Nichterlein (r.). Es geht um eine effiziente Wirtschaftsschule, die gut funktioniert und einen wesentlichen Teil zur Ausbildung im Schulwesen beitrage.

Herr Wedler (2.v.r.) betonte in seiner Ansprache, dass es ihm vor allem auf ein gutes Miteinander von Schülern, Eltern, allen Mitarbeitern der Schule und der Schulleitung ankomme. Man sollte sich neuen Herausforderungen stellen und Entwicklungsmöglichkeiten als Chance begreifen.

Italienische Gastschüler verbringen eine Woche als Gäste an der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl

Im Rahmen der im letzten Schuljahr geschlossenen Schulpartnerschaft zwischen der Wirtschaftsschule und dem italienischen Gymnasium Lyceo Scientifico Europa Unita in Porto Torres/Sardinien besuchten im April erstmals Schüler der italienischen Bildungseinrichtung Dinkelsbühl. Das Programm des Austausches beinhaltete neben Unterrichtsbesuchen auch Ausflüge nach Rothenburg und Nürnberg.



Dr. Hammer (r.) empfing die sardinischen Gäste im Rathaus. Das Foto zeigt die Schüler mit ihren beiden Lehrkräften (stellvertr. Schulleiterin Frau Marcella Fiori (Mitte sitzend) und Alessandra Usai (mittig dahinter stehend)), Konstantin Chytiris (Organisator des Austausches von der Wirtschaftsschule (mittig stehend)) und Andreas Wedler (stellvertr. Schulleiter der Wirtschaftsschule (2.v.r.)).

Die internationale Ausrichtung der Berufsschule Dinkelsbühl, zu der die Wirtschaftsschule gehört, wird durch die Schulpartnerschaft um ein weiteres Element bereichert. Die Wirtschaftsschüler hatten schon seit Jahren die Möglichkeit, Kurse

an britischen Sprachschulen zu besuchen. Der Gegenbesuch der Dinkelsbühler Schüler in die italienische Hafenstadt

Porto Torres wird während den Pfingstferien im Mai stattfinden.